

Liebe Kinder!

Der Kreuzweg Jesus endet. Jesus stirbt am Kreuz und wird in ein Felsengrab gelegt, vor das ein großer Felsbrocken gerollt wird.



Was machen jetzt die Jünger?

Bleiben sie in Jerusalem oder laufen sie fort?

Jesus ist an dem Ort angekommen, wo er gekreuzigt werden soll, auf dem Hügel Golgatha. Sein Weg ist zu Ende, doch das schlimmste steht ihm noch bevor. Die Soldaten schlagen ihn ans Kreuz. Drei Stunden muss er am Kreuz leiden, bis er ein letztes mal zu Gott betet und spricht: „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist“. Dann stirbt Jesus. In diesem Augenblick verfinstert sich der Himmel, es wird dunkel, die ganze Welt trauert.

Nach dem Tod nehmen die Jünger Jesus vom Kreuz ab und nehmen Abschied von ihm.

Dann wird Jesus in eine Höhlengrab gelegt, vor das ein großer Stein gerollt wird.



Die Jünger sind voller Angst und Trauer und laufen aus Jerusalem fort. Jesus, ihr Freund und Meister ist tot.

Gebet: Jesus!

Wenn wir auf dein Grab schauen,
dann denken wir an dein Leiden und Sterben
und wir wissen, dass du uns erlöst hast.

Wir wissen aber auch, dass mit dem Tod nicht alles aus ist,
dass du von den Toten auferstanden bist
und uns das ewige Leben geschenkt hast.

Gute Ideen, wie wir zuhause die Kartage feiern können steht auch unter:

Liturgiebörsen der Diözese Feldkirch – Feiern mit Conradino

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/liturgie/liturgieboerse>

Ich wünsche euch einen schönen Karsamstag

Eure

Hildegard Schiffmann, Gemeindereferentin

hildegard.schiffmann@erzbistum-koeln.de